

## „Für Bayernliga reicht es nicht“

Wie in der Vorrunde verliert der 1. SC Feucht am Freitag gegen Regionalliga-Absteiger VfB Eichstätt mit 0:4. Und auch dieses Mal war die Partie früh entschieden.



Chancenlos auch in Eichstätt: das Team von SC-Trainer Dominik Haußner.

**FEUCHT** - Früh fing sich der SC zwei Gegentore, lag bereits nach acht Minuten 0:2 im Rückstand. Gute Chancen hatten die Zeidler zwar, vier an der Zahl, doch das Resümee von SCCoach Dominik Haußner fällt deutlich aus: „Im Moment reicht es für uns in der Bayernliga einfach nicht.“

Die Gäste hatten sich einiges vorgenommen, wollten die eigenen Fehler abstellen, doch die Vorgaben zerstörte sich die Haußner-Elf ganz früh selbst. VfB-Stürmer Pascal Schittler war in den Feuchter Strafraum eingedrungen, lief aber Richtung Eckfahne. SC-Torhüter Manuel Jurkic war hinter ihm, ging runter, hatte die Hände am Boden, und Schittler fiel drüber. Es gab Strafstoß, Jonas Fries traf mit einem Schuss in die Tormitte zum 1:0 (6.). Von diesem Schock erholten sich die Gäste nicht so schnell und ehe sich diese umschaute, lag der Ball zum zweiten Mal im eigenen Netz. Einen schönen Angriff der Nord-Oberbayern schloss Nik Leipold mit einem Schuss aus 22 Metern ab und traf zum 2:0 (8.).

### 3:0 zur Pause

In der Folge konnten sich die Feuchter etwas befreien, spielten mutiger nach vorne. Es gab Mitte der ersten Hälfte auch zwei Torchancen, aber Nico Wessner und Tarkan Ücücü verpassten den Anschlusstreffer. „Dann wäre vielleicht noch etwas gegangen“, mutmaßt SC-Coach Haußner. Der schaute schnell mal auf die Uhr, der Pausenpfiff rückte näher, da fiel der dritte VfBTreffer. Bei einem hohen Ball drückte Fabian Eberle mit seinem Körper Feuchts Jonas Düll einfach weg und hatte so freie Bahn, sein Schuss aus 16 Metern schlug zum 3:0-Halbzeitstand ein (42.). „Mit ihrer Körperlichkeit und dem genauen Passspiel war uns Eichstätt in der ersten Halbzeit deutlich überlegen, das war eine Klasse Unterschied“, stellt Haußner fest.

### Chancen ja, Tore nein

Haußner brachte zur zweiten Halbzeit mit Tom Vierke und Adil Hassanein zwei frische Leute. Feucht kam nun besser ins Spiel, auch „weil Eichstätt Gas rausnahm“, wie Haußner meint. Immerhin ergaben sich für den SC noch zwei schöne Torabschlüsse, wieder waren es Ücücü und Wessner, und erneut konnten die beiden Gäste-Spieler daraus kein Kapital schlagen. Eine Kontersituation führte dann noch zum 4:0 durch Schittler (58.), der Jurkic im Feuchter Kasten keine Abwehrchance ließ. Der Feuchter Chefanweiser brachte in der Folge drei weiteren Einwechselspielern Gelegenheit, Spielpraxis zu sammeln. Am Ergebnis änderte das alles nichts mehr. Eichstätt fuhr nach vier sieglosen Auftritten wieder einen Dreier ein und Feucht kassierte die fünfte Pleite in Folge, ist mit 78 Gegentoren die Schießbude der Liga und wird es in dieser Verfassung schwer haben, sich noch auf einen Relegationsplatz zu retten.



VfB Eichstätt (Ab)

4 : 0  
( 3:0 )



1 . SC FEUCHT

### Aufstellung

Nikolai Sauernheimer	21	25	Manuel Jurkic
Fabian Eberle	2	4	Vitus Zimmermann
Johannis Zimmermann	4	5	Jonas Düll
Dominik Wolfsteiner	8	6	Patrick Tekeser
Leo Eberle	9	8	Lucas Melchner
Ferat Nitaj	17	10	Tarkan Ücücü
Jonas Fries	22	20	Daniel Melchner
Florian Lamprecht	23	23	Nico Wessner
Johannes Mayer	29	31	Sebastian Lindner
Nik Leipold	30	33	Julian Arnold
Pascal Schittler	32	44	Mike Grimm

### Ersatzbank


Max Dörfler	1	1	Lukas Peterson
Johannes Fiedler	5	7	Pierrce Miller
Florian Grau	13	11	Lars Guggenberger
Marcel Jasmann	14	14	Tom Vierke
Senih Fazlji	16	17	Matthew Livingstone
Christoph Hollinger	19	21	Jan Alder
Yannis Herger	25	22	Artur Matusiants
Timo Weglehner	27	24	Adil Hassanein


### Spielverlauf


Jonas Fries 1 : 0  6'




Nik Leipold 2 : 0  8'



Leo Eberle 3 : 0  42'




46'  Adil Hassanein  
Jonas Düll




46'  Tom Vierke  
Lucas Melchner

Pascal Schittler 4 : 0  58'

61'  Timo Weglehner  
Nik Leipold  Lars Guggenberger  
Senih Fazlji  Daniel Melchner

68'  Dominik Wolfsteiner  
Marcel Jasmann  Jonas Fries

77'  Johannes Fiedler  
Ferat Nitaj  Artur Matusiants  
 Julian Arnold

85'  Yannis Herger  
Leo Eberle  Jan Alder  
 Patrick Tekeser